

Hintergrundinformation

Ghana

Die Rechte von Frauen, die der Hexerei beschuldigt werden, sollten geschützt werden

Dominique Renault

Themenkoordinationsgruppe „Menschenrechtsverletzungen an Frauen“

November 2024

FORDERN SIE, DASS DER PRÄSIDENT VON GHANA DAS ANTI-HEXEREI GESETZ UNTERSCHREIBT!

Immer wieder werden Personen, insbesondere ältere Frauen, in Ghana der Hexerei beschuldigt. Diese tief verwurzelte Praxis führt zu unsäglichem Leid, Diskriminierung und Gewalt.

Der Präsident* soll aufgefordert werden, das Anti-Hexerei-Gesetz 2023 endlich zu unterzeichnen, um diese gefährdeten Menschen zu schützen.

Wie in vielen Teilen der Welt gibt es auch in Ghana den Glauben an Hexerei, doch ist dieses Land das einzige, in dem physische Einrichtungen entstanden sind, in welchen Frauen, die der Hexerei beschuldigt werden, kollektiv gemeinsam leben. Vor allem in den nördlichen und nordöstlichen Regionen gibt es derzeit sechs so genannte Hexenlager, in denen unverhältnismäßig viele betroffene Frauen (93 %) aus ihren Gemeinschaften verbannt werden, nachdem sie der Hexerei beschuldigt wurden. Die Anschuldigungen beruhen häufig auf der Behauptung, dass die Anklägerinnen oder ihre Familienmitglieder von Krankheit, Tod, Unfällen, Missernten oder Unfruchtbarkeit betroffen seien. Die betroffenen Frauen werden oft mit dem Tode bedroht und werden sozial, physisch, wirtschaftlich und psychisch geächtet. Sie leben dann unter erbärmlichen Bedingungen.

Tödliche Vorfälle geschlechtsspezifischer Gewalt, wie der berüchtigte Fall der 90-jährigen Akua Denteh, die als Hexe beschuldigt und 2020 in der Region Savannah öffentlich gelyncht wurde, dürfen nicht länger toleriert werden. Dieser Fall sowie die weiteren Fälle tödlicher Gewalt, die im Zusammenhang mit Hexen-Anschuldigungen in den letzten Jahren in Ghana zu verzeichnen sind, erinnern uns an die dringende Notwendigkeit, weitere Gräueltaten zu verhindern und sicherzustellen, dass unschuldiges Leben und schutzbedürftige Menschen geschützt werden. In diesem Sinne war das vom Parlament im Juli 2023 verabschiedete Gesetz ein wichtiger Schritt zur Beendigung dieser Praxis und zur Wiedereingliederung der Hunderte von Frauen, die derzeit in Lagern vegetieren.

Der Präsident Nana Akufo-Addo* unterzeichnet das Gesetz aktuell nicht, weil er verfassungsrechtliche Bedenken bezüglich der Einbringung des Gesetzes äußert. Dieses wurde als sogenanntes Private Members Bill eingebracht, also von einem einzigen Member of Parliament (MEP).

Der Gesetzesentwurf zur Bekämpfung der Hexerei, der nach umfassenden Konsultationen mit verschiedenen Interessengruppen sorgfältig ausgearbeitet wurde, zielt darauf ab, dieses ernste und dringende Problem anzugehen.

Wir fordern wie im Gesetzesentwurf vorgeschlagen:

- ein Verbot, Menschen der Hexerei zu beschuldigen,
- strenge abschreckende Strafen,
- Schutzmaßnahmen, sichere Zufluchtsorte und Unterstützungsmaßnahmen wie psychologische Betreuung und Wiedereingliederungsprogramme in die Gesellschaft für die Beschuldigten,
- die Durchführung landesweiter Kampagnen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Auswirkungen von Hexereivorwürfen und die Bedeutung des Schutzes der Menschenrechte,
- die Schaffung eines klaren Rechtsweges für die Betroffenen, um Gerechtigkeit und Entschädigung zu erlangen.

Wir glauben, dass die Unterzeichnung des Gesetzes zur Bekämpfung der Hexerei den Schutz der Menschenrechte in Ghana einen wichtigen Schritt weiterbringen wird. Außerdem wird es Ghana an die internationalen Menschenrechtsstandards angleichen.

*Am 7. Dezember 2024 finden Neuwahlen in Ghana statt. Der aktuelle Präsident, Nana Akufo-Addo tritt nicht mehr an und wird Anfang Januar offiziell aus dem Amt scheidet. Aus diesem Grund wird der Name des aktuellen Präsidenten in der Petition nicht erwähnt, damit wir mit der Petition den nachfolgenden Präsidenten auch ansprechen können.

QUELLEN:

www.amnestyghana.org - [DEMAND THAT THE PRESIDENT OF GHANA SIGNS THE ANTI-WITCHCRAFT BILL INTO LAW - Amnesty International Ghana](#)

www.amnesty.org - [Ghana: The rights of women accused of witchcraft should be protected - Amnesty International](#)

www.amnesty.at - [Ghana: Gesetz soll der Hexerei beschuldigte Menschen schützen | Amnesty International Österreich](#)